

der springende punkt

Ausgabe 10

Januar 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

zu allererst wünschen wir Ihnen einen guten, erfolgreichen und vor allem gesunden Start ins neue Jahr.

Lassen Sie uns optimistisch auf das Jahr 2021 schauen und darauf vertrauen, dass wir alle gemeinsam in Verantwortung füreinander und Solidarität untereinander auch diese Herausforderung meistern werden.

Wir haben uns vor fast vier Jahren vorgenommen, dass wir Sie, liebe Münzenberger*innen, nicht erst kurz vor der Kommunalwahl informieren möchten, sondern dies schon kontinuierlich vorher machen wollen.

Dazu haben wir den „Springenden Punkt“ ins Leben gerufen. Wir haben verschiedenste Themen aufgegriffen und sachlich informiert. Die Rückmeldung aus der Bevölkerung dazu hat uns bestätigt, diesen Weg weiterzugehen. Zum Teil wurden sogar Themen an uns herangetragen, über die wir informieren sollten, was wir gerne aufgegriffen haben. Heute können wir Ihnen nun, mit ein bisschen Stolz, die 10. Ausgabe des Springenden Punktes vorlegen. Diese Ausgabe wird etwas umfangreicher, weil wir Ihnen im Hinblick auf die anstehende Kommunalwahl viel mitzuteilen haben.

Für die bevorstehende Kommunalwahl am 14. März konnten wir ein starkes und engagiertes Team aufstellen. Routinierte Kommunalpolitiker*innen mit großem Erfahrungsschatz und junge Kandidat*innen mit neuem Enthusiasmus ergänzen sich in idealer Weise, um die Stadt Münzenberg voranzubringen.

Die Namen der Bewerber*innen wurden bereits im Dezember mitgeteilt. In dieser Ausgabe stellen sich die Kandidaten kurz persönlich vor.

In einem Rückblick lassen wir noch einmal die politische Arbeit der vergangenen 5 Jahre in unserer Stadt Revue passieren und stellen Ihnen hier unser aktuelles Wahlprogramm vor.

Wir wünschen Ihnen nun eine informative und abwechslungsreiche Lektüre unserer heutigen 10. Ausgabe des Springenden Punktes.

Mit herzlichen Grüßen vom
SPD-Ortsverein Münzenberg

Bleiben Sie gesund!

Gabi Sichel

Vorsitzende SPD Münzenberg



(v.l.): Sabine Keck (Schriftführerin), Hagen Vetter (Pressesprecher), Sabine Vetter (Kassenwartin), Andrea Trivilino (Beisitzerin), Gabi Sichel (Vorsitzende), Markus Herrmann (2. stellv. Vorsitzender), Manfred Tschertner (1. stellv. Vorsitzender), Rudi Haas (Beisitzer)
Es fehlen Wolfgang Stückrath (Beisitzer) und Karl-Heinz Schneider (Beisitzer)



Politischer Rückblick des SPD-Ortsvereins Münzenberg 2016 - 2021

In der Wahlperiode 2016-2021 haben bis Ende des Jahres 2020

- 38 Stadtverordnetenversammlungen stattgefunden, somit durchschnittlich 7-8 Sitzungen pro Jahr.
- Zusätzlich sind in dieser Zeit 30 Ausschusssitzungen von
 - Haupt- und Finanzausschuss,
 - Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung sowie
 - des Ausschusses für kulturelle und soziale Angelegenheiten durchgeführt worden.

Jede dieser Sitzungen wurde von den Mandatsträgern, den Mitgliedern des SPD-Vorstandes sowie den Magistratsmitgliedern im Rahmen einer sogenannten Fraktionssitzung vorbereitet, in der jeder Tagesordnungspunkt der einzelnen Sitzungen intensiv und oft auch kontrovers diskutiert wurde. Hier wurde beraten, was aus Sicht der SPD der beste Weg für die Bürger*innen der Stadt ist. Daneben wurden in vier halbtägigen Klausurtagungen die Haushaltspläne der Jahre 2016 - 2020 eingehend diskutiert. Hier wird jeweils der finanzielle Handlungsspielraum des Magistrates und der Verwaltung sowie die Prioritäten für das jeweilige Jahr festgelegt.

Um für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münzenberg eine wohnliche und lebenswerte Umgebung mitzugestalten wurden von der SPD-Fraktion zahlreiche Anträge und Anfragen gestellt.

In den Anträgen ist hier besonders die sozialdemokratische Handschrift hervorzuheben, so zum Beispiel:

- Übernahme der Schulbeförderungskosten für die Traiser Schüler
- Verbesserung der Busverbindung an die Schule in Wölfersheim; Nahverkehrsplanung zwischen Gießen, Vogelsberg- und Wetteraukreis,
- Resolution gegen die Schließung der Volksbankfiliale im Stadtteil Münzenberg,
- Beitritt zum Zweckverbandes zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Strukturförderung sowie Beitritt zur Wohnungsbaugesellschaft des Wetteraukreises,
- Intensive Verzahnung der Zusammenarbeit zwischen Kindergärten, Schulen und Jugendpflege
- Finanzielle Unterstützung des Betreuungsvereins „Burgkinder“,
- Neubau eines Mehrfamilienhauses für Sozialwohnungen,
- Planung und Neugestaltung des Ortsmittelpunktes im Stadtteil Gambach,
- Informationen zur geplanten Erweiterung des Basaltabbaugebietes in Gambach/Ober-Hörgern.

Neben dem sozialen Grundanliegen lag der Fraktion die infrastrukturelle und ökologische Gestaltung für die Stadt Münzenberg am Herzen. Dazu wurde beantragt:

- Teilnahme am OVAG-Energie Projekt „Kostenfreie Elektro-Ladesäulen für Kommunen“,
- Anlegung von Blühstreifen, Blühwiesen sowie Hecken zur Erhaltung des Insektenbestandes,
- Abbauplanung Buss-Basalt,

- Planung eines Trimm-Dich-Pfades zwischen Gambach und Münzenberg in den Wetterauen,
- Mitgliedschaft in der MiEG,
- Einführung einer „Wasserampel“ für die Stadt Münzenberg.

Mit Hilfe von Anfragen wollte sich die SPD-Fraktion über die Arbeitsabläufe der verschiedenen Beschlüsse und über deren Fortschritt ein Bild verschaffen, um gegebenenfalls nachzusteuern, so zum Beispiel zu den Themen:

- Schülerbeförderungskosten,
- Renovierungsplanungen Bürgerhaus Gambach und Sachstand der gutachterlichen Untersuchungen,
- Planungsstand und weitere Entwicklung des Geländes Buss-Basalt,
- Zur Wasserknappheit und Absenkung des Grundwasserspiegels,
- Investitionsförderung „Hessenkasse“ und zum Projekt „Starke Heimat Hessen“,
- Unterbringungsmöglichkeiten für die Jugendpflege; Anbau KITA „Kinderbrücke“,
- Allgemeine Verkehrssituation in der Stadt, verbunden mit Parkflächenmarkierungen,
- Besucherzentrum Burgweg im Stadtteil Münzenberg.

Neben diesen parlamentarischen Aktivitäten haben wir das alljährlich gut besuchte Schlachtfest in Ober-Hörgern durchgeführt, was dieses Jahr das erste Mal seit Jahren, CORONA-bedingt ausfallen muss. Wichtig war es uns gerade in diesen Tagen, wie jedes Jahr gegen das Vergessen an die Schrecken der Reichspogromnacht zu erinnern.

Der SPD-Ortsverein hat sich auf die Fahne geschrieben, auch weiterhin die Belange und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münzenberg aufzunehmen und in deren Sinn unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten des Haushaltes der Stadt die Zukunft der Stadt mit zu gestalten.



„Kompetenz für Müenzenberg!“ -

unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 14. März 2021

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten der Stadt Müenzenberg am 14.03.2021 detaillierter vor:



Gabriele SICKEL

61 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, 2 Enkeltöchter, Hund Lilly
Wohnhaft in Gambach, Anwaltsgehilfin
Hobbys: Lesen, im Chor singen, Nordic Walking, im Garten rumwurschteln
Seit 23 Jahren in der SPD aktiv, davon fast 10 Jahre Ortsvorsteherin in Gambach.
„Ich bin politisch aktiv, weil ich es besser finde,
sich einzumischen und anzupacken, statt zu meckern.“

Listenplatz 1

Manfred Tschertner

68 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Töchter, 1 Kater.
Ständig besorgter Familienmensch, wohnhaft in Gambach.
Nach 20 Jahren Parlamentsarbeit, davon 15 Jahre als Vorsitzender,
„Habe noch Lust auf eine neue „Runde“.“



Listenplatz 2



Matthias Müller

geboren am Sonntag dem 3. Mai 1964 und seitdem wohnhaft in Trais-Müenzenberg.
Verheiratet, 2 erwachsene Kinder, eine Enkeltochter, Ortsvorsteher in Trais
„Ich möchte mich weiterhin für ein starkes Müenzenberg sowie für ein gemeinsames
Miteinander in meinem Heimatdorf Trais einsetzen.“
Hobbys: Sport, Blasmusik, Stammtischgespräche bei einem schönen kühlen Licher
Bier, Eintracht Frankfurt

Bewerber für den Ortsbeirat Trais

Listenplatz 3

Peter Hüttl

Alter: 45
Familienangaben: 1 Sohn (11 Jahre)
Wohnort: Gambach
Beruf: Aufgabenleiter Prozessentwicklung
Hobbys: Tennis, Tauchen, Musik, Skifahren, Reisen,



Listenplatz 4



Patrick Dallmann

seit 2015 verheiratet mit Julia, geb. Knötschke;
unser Sohn Emil ist 5 Jahre alt, wohnhaft in der Untergasse 28 in Gambach
Angestellter Geschäftsführer einer Agentur mit Schwerpunkt Gesundheit & Medizin
Hobbys: Zeit mit der Familie und Freunden verbringen, Sport – und unser
Scheunenumbau, der noch immer nicht komplett abgeschlossen ist ...

Listenplatz 5

„Ein für mich sehr wichtiger Punkt ist das Zusammenleben in der Stadt Müenzenberg
über alle Generationen hinweg und völlig unabhängig davon, woher jemand kommt.“



Listenplatz 6

Andrea Trivilino,

58 Jahre, verheiratet, vier Kinder, wohnhaft in Gambach, kaufm. Angestellte,
Hobbys: Tanzen, Fussball, Billiard

„Seit mehr als 25 Jahren sind wir Einwohner in unserer schönen Stadt. Von Anfang an fühlten wir uns sehr willkommen und gut aufgehoben. Dies war ebenso für unsere 4 Kinder der Fall, die hier den Minikindergarten, Kindergarten und die Grundschule besuchten. Ein wichtiger Grundstein ist ein gutes Miteinander sowie die Unterstützung der ortsansässigen Vereine. Ich möchte dieses gute Zusammenleben ebenso gerne weiter vorantreiben und in der Familienpolitik, passenden Wohnraum für Jung und Alt, erhaltenswerte Kultur und Natur als einige meiner Schwerpunkte nennen und auch hier Verantwortung übernehmen.“

Rudolf Haas

Bewerber für den Kreistag

65 Jahre, Bahnhofstr. 50, Gambach
Verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkelkind
Beruf: Fachinformatiker
Hobbys: Vereinstätigkeiten, Stadt- und Kreispolitik
Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs



Listenplatz 7



Listenplatz 8

Klaus Hoerschelmann

Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne (Noah 10 Jahre, Luke 5 Jahre).
„Ich wohne in Gambach und arbeite als Bauzeichner bei der Messe in Frankfurt.
In meiner Freizeit kümmere ich mich gerne um Haus und Garten und begleite meine Söhne bei ihren sportlichen Aktivitäten. Auf politischem Boden bin ich ein Neuling. Da ich sozial geprägt bin, möchte ich mich gerne für die Bürger der Stadt einsetzen. Sehr gerne würde ich mein Fachwissen dem Bauausschuss zur Verfügung stellen.“

Hagen Vetter

59 Jahre, wohnhaft in Gambach
Verwaltungsfachwirt beim Wetteraukreis, verheiratet,
Hobbys: Heimatgeschichte,
Engagement: Gefahrenabwehr, Kommunalpolitik, Kultur/Tourismus



Listenplatz 9



Listenplatz 10

Norbert Schwab

70 Jahre, verheiratet, 5 Kinder, 5 Enkelkinder
Blumenstr. 29, Gambach
Mein früheres Hobby war die praktizierte Musik.

„Ich möchte Münzenberg und seine Stadtteile zukunftsbeständig machen. Dazu gehören Absicherung der ärztlichen Versorgung für alle Bürger, die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum sowie energetischer Ausbau wie Sanierungen und Nutzung von erneuerbaren Energien.“

Sabine Vetter

54 Jahre, verheiratet, Gambach
Beruf: Verwaltungsangestellte

Hobby: alles was Kreativität erfordert, Heimatgeschichte/ -museum
Engagement: Kommunalpolitik, soziale Angelegenheiten



Listenplatz 11



Carsten Bolz

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Gambach, Bankkaufmann
Zeit mit meiner Familie verbringen, Freunde treffen, singen, Kommunalpolitik

„Ich möchte mich insbesondere für das Wohl der Familien in Münzenberg engagieren. Ebenso liegen mir unsere Vereine besonders am Herzen. Ein besonderes Augenmerk lege ich auf die Finanzen der Stadt.“

Listenplatz 12

Jörg Heyer

Bewerber für den Ortsbeirat Ober-Hörgern

45 Jahre, verheiratet mit Lara Metzger (Tochter von Horst Metzger),
zwei Kinder (6 und 3 Jahre alt), Ober-Hörgern
Beruf: Geschäftsstellenleiter der LAG Werkstätten für behinderte Menschen in WZ
Hobbys: meine Familie, Bücher lesen, Kinobesuche, Gartenarbeit, Eintracht Frankfurt

„Zwei Dinge sind mir besonders wichtig: Zum einen funktioniert Demokratie auch auf kommunaler Ebene nur, wenn sich möglichst viele beteiligen. Hier möchte ich mich künftig mehr einbringen und mitgestalten. Zum anderen möchte ich dazu beitragen, Münzenberg (und Ober-Hörgern) weiter zu entwickeln – sei es in den Fragen des sozialen Miteinanders, der technischen und ökologischen Infrastruktur oder der kulturellen Vielfalt.“



Listenplatz 13



Harry Prockl

Bewerber für den Ortsbeirat Gambach

Geb.am 02.Mai 1958 in Lich, verheiratet, 3 Kinder, 2 Enkelkinder
Wohnt im Münzenberger Stadtteil Gambach, Beruf: Diplomverwaltungswirt
Hobbys: Radfahren, Spazieren gehen, die Natur genießen

Eltern und Kinder, Kindergartenbetreuung, Freizeitmöglichkeiten, **Stadtentwicklung**
Erschließung weiterer Ansiedlungsflächen, Seniorenarbeit, Arbeitsplätze erhalten,
Attraktivität der Stadt Münzenberg für den Tourismus verbessern, **Wasserqualität** –
für alle Stadtteile verbessern, **Abgabenlast** der Bürgerinnen u. Bürger kritisch begleiten

Listenplatz 14

Haris Laspoulas

Bewerber für den Ortsbeirat Münzenberg

70 Jahre, Bellersheimer Weg 21, Münzenberg
Rentner. Familienstand: verheiratet, zwei Söhne.
Hobby: Motorrad, handwerkliches Tun

„Ich engagiere mich in der Politik mit Herzblut für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, transparent, mit Respekt für die Steuergelder“



Listenplatz 15



Listenplatz 16

Daniela White

Bewerberin für den Ortsbeirat Gambach

Alter: 27

Familienangaben: geschieden (geborene Winkelmann) alleinerziehend, 2 Kinder

Wohnort: Gambach

Beruf: Altenpflegerin, Qualitätsbeauftragte

Hobbys: Mit den Kindern aktiv draußen spazieren gehen, lesen

engagieren für: den Bereich Kinder und Familien, sowie im Seniorenbereich

Thorben Haberla

Bewerber für den Ortsbeirat Gambach

27 Jahre, ledig, Gambach

Beruf: Industriemechaniker

Hobbys: Tennis und allgemein Sport

„Neben den alltäglichen und sozialen Belangen der Stadt Münzenberg möchte ich mich ebenfalls in kulturellen Angelegenheiten sowie dem Vereinswesen bürgernah engagieren.“



Listenplatz 17



Listenplatz 18

Thomas Müller

57 Jahre, ledig, Trais-Münzenberg

Beruf: Softwareentwickler

Hobby: Musik (Trompete spielen)

Klaus Winkelmann

Bewerber für den Ortsbeirat Gambach

50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder, Beruf: Koch

Hobby: Kochen, Theater spielen

„Ich möchte helfen die Wünsche und Vorschläge meiner Mitbürger in Gambach und in der Stadt Münzenberg zu verwirklichen.“



Listenplatz 19



Listenplatz 20

Wolfgang Stückrath

72 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkel

Beruf: Bauingenieur

Hobbys: Radfahren, Fotografieren

„Als erfahrener Praktiker möchte ich meine Kenntnisse weiterhin für praktische und sinnvolle Lösungen einbringen.“

Stefan Dönges

54 Jahre, verheiratet, Vater von 3 Kindern,
Gut angekommen in der neuen Heimat Trais-Münzenberg,
Informatiker in der Kerckhoff-Klinik
Meine Interessen: Meine Familie, Bewegung, idealerweise mit Fussballspielen; BVB
Warum erscheine ich hier: „Ich habe Respekt vor der guten Kommunalpolitik für
Münzenberg, es gibt sehr viele engagierte Bürger!
Ich persönlich möchte mich bei den Themen meiner neuen Heimat einbringen.“



Listenplatz 21



Listenplatz 22

Armin Solero

56 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Trais-Münzenberg.

„Meine Berufung liegt im Prozess- und Resilienz-Management. Dem gehe ich u.a. in meiner Funktion als Geschäftsführer nach. Auf mein berufliches Dasein wirken sich meine Aktivitäten in Sport, Musik und Philosophie balancierend aus.

Mein Engagement gilt ausschließlich der politischen Umsetzung des formulierten Bürgerbegehrens. Die Arbeit der Politik beginnt quasi am Küchentisch der Bürgerinnen und Bürger. Meine Aufgabe ist es, deren Wünsche und Anliegen in einem politischen Willen um- und durchzusetzen. Die Ergebnisse dessen müssen dann am „Küchentisch“ wieder verständlich einfließen können. **Eine zeitgemäße politische Sprache ist die Grundvoraussetzung für eine zeitgemäße Politik.**“

Volker Mohr

76 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Gambach
Beruf: Schreiner, seit einigen Jahren aber in Rente
Hobbys: Holzarbeiten, Rad fahren

„Unterstützend möchte ich mich mit meinen langjährigen praktischen Erfahrungen einbringen“



Listenplatz 23

Ortsbeirat
Münzenberg



Listenplatz 2

Johannes Hummel

geb. 1938; verheiratet, ein Sohn, Pfarrer im Ruhestand
seit 1997 in Freiherr - vom - Stein - Str, 40, Münzenberg
Hobbys: Geschichte, Burg- und Stadtführungen, Theater

Gerhard Reif

Geb. 1940, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder, Rentner (Konstrukteur)

Hobby: Wandern, Radfahren, Briefmarkensammlung

„Möchte mich weiter für die Dorfentwicklung einsetzen.“



Listenplatz 1

Ortsbeirat
Ober-Hörgern

Ortsbeirat
Gambach



Listenplatz 5

Dr. Annette Buß

58 Jahre, Rechtsanwältin, verheiratet, eine Tochter, wohnhaft in Gambach,

Hobbys: Kabarett, Kleinkunst, Wandern und Kochen.

Wilfried zur Löwen

geb. 1958 in Trais; 62 Jahre alt, verheiratet, 1 Tochter (25 Jahre)
Wohne seit Geburt mit einer kleinen Unterbrechung in Trais.

Finanzwirt

Hobbys: Vorsitzender des Brieftaubenzuchtvereins Münzenberg und seit fast 40 Jahren Jäger u.a. im Revier Trais-Münzenberg

„Ich möchte mich für mehr Gleichberechtigung einsetzen.“



Listenplatz 2



Listenplatz 3

Wolfgang Fitzthum

56 Jahre, verheiratet, 1 Sohn / 1 Stiefsohn / 1 Stieftochter

Wohnort: Trais – Münzenberg

Beruf: IT Systemadministrator

Hobbys: Sport / Geschichte / Gartenarbeit

Engagement: Dorfentwicklung Trais Münzenberg, sicherer Schulweg, kostenfreie Schülerbeförderung, Verkehrskonzept in Trais, Erhalt und Erweiterung des Kinderspielplatzes in Trais, nachhaltiger Sportplatzbau in der Stadt Münzenberg (Bau eines Kunstrasenplatzes)

Carina Häuser

42 Jahre, verheiratet, 2 Töchter (13 und 10 Jahre), Trais-Münzenberg
Betriebsprüferin beim Finanzamt Gießen

Hobbys: Laufen, Hüpperaktive, Fitnessstudio, Wandern und Fahrrad fahren und Lesen.

Engagement: „Mir ist es ein besonderes Anliegen, den Zusammenhalt in unserem Ort zu festigen und die gemeinschaftliche Vereinsarbeit zu fördern.“



Listenplatz 4



Listenplatz 5

Fred-Dieter Hoppe

61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Trais-Münzenberg

Beruf: Sachbearbeiter Materialmanagement

Hobbys: Fußball, Joggen, Radfahren

Ziele: Bürgernähe, Nachhaltigkeit.

Ortsbeirat Trais

Stadt Münzenberg: Hier lebe ich gerne!

- Die Menschen in Münzenberg stehen im Mittelpunkt unserer Entscheidungen! -

Wohnen – Für Familien, groß und klein, jung und alt!

Angemessene Baugebiete sollen in Ober-Hörgern und Trais-Münzenberg ermöglicht werden; in Gambach und Münzenberg dagegen muss die innere Bebauung zunächst Vorrang haben. Bezahlbarer Wohnraum ist für unsere Stadt Münzenberg unverzichtbar, moderne und beschattete Spielplätze gehören dazu. Straßen, Wege und Friedhöfe müssen sicher, verkehrs- und altersgerecht hergerichtet werden. Der Nachbarschaftsgedanke muss ausgebaut und gefördert werden. Die Möglichkeiten für betreutes Wohnen und Pflegeplätze müssen erhöht und verbessert werden.

Bildung / Kindergarten – Rüstzeug für die Zukunft!

Damit den Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt ein ungestörtes und durchgängiges Lernen ermöglicht werden kann, setzen wir uns für den Erhalt der Johanniterschule Gambach/ Münzenberg ein. Die Kindergärten und die Johanniterschule müssen pädagogisch verbunden werden und bleiben. Dazu werden wir uns auch für ein verstärktes Engagement der Stadt Münzenberg einsetzen, um dies zu schaffen. Kleine Klassen fördern das soziale Miteinander, den Lernerfolg und garantieren langfristig den Schulstandort unserer Stadt. Wir setzen uns ferner für die Förderung von Betreuungs- und Ferienangeboten sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Der Schulweg soll Mobilität und Motorik unserer Kinder gefahrlos fördern. Unsere Kinder lernen miteinander und voneinander – auch gemischt an beiden Standorten!



Mobilität – Rücksichtnahme in Alltag und Verkehr!

In der Stadt Münzenberg müssen wir uns bewegen können - in alle Richtungen und auf alle Arten: Mit dem (Elektro-)Fahrzeug, dem Bus, dem Fahrrad oder zu Fuß. Ein gutes Wege- und Streckennetz ist ebenso notwendig, wie möglichst hochfrequente Fahrtakte im ÖPNV. Verwaltungsgebäude und Gemeinschaftshäuser sollen in unserer Stadt barrierefrei sein. Die Parksituation in den Ortskernen aller Stadtteile braucht Neuordnung und Entspannung durch ein neues Verkehrskonzept.

Freizeit – wir müssen etwas unternehmen!

Sportliche und kulturelle Betätigung prägen unsere Gemeinschaft, daher muss unser Vereinswesen weiterhin gefördert und unterstützt werden. Naherholungsgebiete müssen eingerichtet und erhalten werden, damit unsere Stadt erkundet oder mit dem Rad „erfahren“ werden kann. Der Wetterlauf wie in Trais-Münzenberg und der Osterstein sowie der Geologische Garten oder stillgelegte Abbauflächen können wertvolle Orte zur Erholung werden. Burg Münzenberg, der Limes und die Naturschutzflächen sind Anziehungsgebiete für einen sanften Tourismus, die auch den Einzelhandel und die Gastronomie stärken können. Auch die Bahnlinie durch unsere Stadt bietet Möglichkeiten eines sozialen Miteinanders, zum Beispiel durch ein „rollendes Bimbelcafé“, das im Wechsel an den Bahnhöfen von Gambach, Ober-Hörgern und Münzenberg hält. Gambachs Mittelpunkt und der Münzenberger Marktplatz sowie die Ortskerne in Ober-Hörgern und Trais-Münzenberg müssen neu geordnet und belebt werden.



Versorgung/Infrastruktur – vor Ort, für uns!

Was wir essen und trinken, soll auch hier wachsen, sprießen und fließen! Ortsnahe Einkaufsmöglichkeiten müssen erhalten bleiben oder geschaffen werden. Wer hier krank wird, soll auch hier Behandlung finden: Ein Ärztehaus ist auch in Gambach unverzichtbar. Gleichfalls soll die heimische Gewerbe- und Arbeitswelt erhalten und gefördert werden. Wir setzen uns außerdem für eine zukunftsorientierte Breitbandanbindung in allen Stadtteilen ein, die sowohl für die Wirtschaft als auch für Wohnentscheidungen ein Standortmerkmal ist. Finanzielle Lasten einer funktionierenden Infrastruktur müssen daher auf möglichst viele Schultern verteilt werden. Das Internetangebot der Stadtverwaltung muss benutzerfreundlich sein und möglichst viele Verwaltungsleistungen umfassen.

Intakte Umwelt – ohne sie kein Leben!

Unsere Brunnen sollen auch noch unsere Nachkommen versorgen können und unsere Wasserversorgung muss in unseren Händen bleiben, weil Wasser lebensnotwendig ist – erst recht in guter Qualität und ausreichender Menge. Diese wichtigste Ressource darf nur mit Augenmaß und nachhaltig genutzt werden. Landwirtschaft und Gewerbewelt in Münzenberg müssen Partner der Bevölkerung und deren Umwelt werden und bleiben. Mehr Blühquartiere für die Insekten und weniger versiegelte Oberflächen sind unser Ziel. Vorhandene Streuobstwiesen müssen erhalten werden. Die Tierwelt muss durch Gehölzstreifen unterstützt werden. Wir entwickeln unsere Waldflächen im Kontext der Klimaveränderungen naturnah und wirtschaftlich weiter. Wir können unsere Energie auch teils selbst erzeugen – auf Dächern und Brachland!

Allgemeine Informationen zur anstehenden Kommunalwahl am 14. März 2021

Zu unseren bebilderten Erklärungen im letzten Springenden Punkt zum Kumulieren und Panaschieren noch mal eine Kurzfassung.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat hier so viele Stimmen wie Sitze zu vergeben sind. Die Stimmen können einzeln an beliebige Bewerberinnen und Bewerber vergeben werden. Dabei dürfen auch Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Listen) ausgewählt werden „**Panaschieren**“. Jeder Bewerberin und jedem Bewerber der Auswahl kann eine oder auch zwei, aber höchstens drei Stimmen gegeben werden "**Kumulieren**". Beides kann auch gleichzeitig genutzt werden. Dabei darf die Gesamtstimmenzahl nicht überschritten werden, sonst ist der Stimmzettel ungültig.

Möglich ist es auch, Wahlvorschläge unverändert anzunehmen (**Listenkreuz**), einzelne Bewerberinnen und Bewerber aus einem Wahlvorschlag zu **streichen** oder die verschiedenen Stimmenabgabemöglichkeiten zu kombinieren.

Wie viele Stimmen können vergeben werden?



Für die verschiedenen Kommunalwahlen stehen so viele Stimmen, wie Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind zur Verfügung:

- Für die Wahl der **Stadtverordnetenversammlung** in der Stadt Müzenberg **maximal 23 Stimmen** und
- für die Wahl eines **Ortsbeirates** in den jeweiligen Stadtteilen **maximal 5 Stimmen**.

>>>> Hinweise im Zusammenhang mit dem CORONA-Virus <<<<

Durch den Ausbruch des Corona-Virus und das Infektionsgeschehen ist davon auszugehen, dass die pandemiebedingten Einschränkungen auch Auswirkungen auf die am 14. März 2021 stattfindenden Kommunalwahlen haben werden.

Sofern Sie jedes Infektionsrisiko ausschließen wollen, haben Sie **ab dem 01.02.2021** grundsätzlich auch die Möglichkeit der Stimmabgabe per **Briefwahl**. Hierfür benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung beantragen können. Diese wird Ihnen per Post ab Anfang Februar zugestellt.

Früher und einfacher können Sie die Briefwahl **per Mail** bei der Stadt beantragen. Dazu schreiben Sie eine Mail mit Ihrem Namen, Vornamen, Geburtsdatum sowie Ihrer Adresse an info@muenzenberg.de. Sie erhalten dann per Post zusammen mit dem Wahlschein alle Unterlagen zugesandt! Alternativ können Sie persönlich in der Stadtverwaltung Ihre Stimme abgeben. Dazu vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 0 60 33 / 96 03 0.

Ab dem **01.02.2021** Wahlschein für die Briefwahl per Mail beantragen unter:
info@muenzenberg.de